



## Exekutivfunktionen (Teil 1) - Grundlagen und Diagnostik

### Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann

Fachhochschule Münster Fachbereich Gesundheit Lehr- und Forschungsgebiet  
Rehabilitationswissenschaften, Münster

### Dr. Dipl.-Psych. Beatrix Broutschek

Praxis für Neuropsychologie, Wetzlar

#### Inhalt:

Exekutivfunktionen sind in hohem Maße alltagsrelevant. Einschränkungen z.B. in Arbeitsgedächtnis oder planerischem Denken, aber auch in der emotionalen oder Verhaltenssteuerung können fatale Auswirkungen haben und bspw. dazu führen, dass der bisherige Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann, dass die Fahreignung nicht mehr gegeben ist oder selbst „das bisschen Haushalt“ eine Überforderung darstellt. Neurologische PatientInnen weisen häufig Einschränkungen in diesen Bereichen auf. In diesem Kurs sollen daher bzgl. der Diagnostik von Exekutivfunktionen bei Erwachsenen folgende Inhalte thematisiert und reflektiert werden:

- Definitionen und Facetten Exekutiver Funktionen,
- grundlegende theoretische und neuroanatomische Kenntnisse und
- zentrale Ausschnitte bzgl. diagnostischer Perspektiven und Verfahren.

Zu diesem besonders für AnfängerInnen geeigneten Kurs besteht die Möglichkeit, eine Fortsetzung (Teil 2 – Therapie) zu buchen, die am darauffolgenden Tag stattfindet.

#### Ausgewählte Literatur:

- Diener, H.C.; Putzki, N. (Hrsg.)(2012, 5. Aufl.). Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Kommission "Leitlinien" der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Thieme: Stuttgart.
- Drechsler, R. (2007). Exekutive Funktionen – Übersicht und Taxonomie. Zeitschrift für Neuropsychologie, 18 (3), 233-248.
- Müller, S.V. (2013). Störungen der Exekutivfunktionen. In: Fortschritte der Neuropsychologie. Göttingen: Hogrefe

#### Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

„Sehr schöne Veranstaltung. Ich habe bei einer Veranstaltung nie so selten wie heute auf die Uhr schauen müssen.“

#### Zu den Personen:

Die Klinische Neuropsychologin und Psychologische Psychotherapeutin **Dr. Beatrix Broutschek** arbeitet in eigener Praxis in Wetzlar. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen sowohl in der stationären als auch ambulanten Versorgung.

**Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann** ist Lehrstuhlinhaberin für Rehabilitationswissenschaften an der FH Münster. Neben ihrer Entwicklung von Exekutivverfahren (HOTAP, OPA, BOPAT) hat sie verschiedene Rehabilitationskonzepte zur medizinisch-beruflichen orientierten Reha entwickelt

**Kursnummer:** FB250404C  
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

**Termin:**  
Freitag 04.04.2025 09:00 - 16:30 Uhr

**Zeitungfang:** 8 Stunden à 45 Minuten

**Diese Veranstaltung findet online statt.**

**Didaktik:** Vortrag, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion

**Zielgruppen:** Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

**Teilnehmendenzahl:** max. 25 Personen

**PTK-Punkte:** 11 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)  
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

**GNP-Akkreditierung:**  
Curr. 2007: 8 Stunden zu Punkt 09 Spezielle Neuropsychologie: Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche  
Curr. 2017: 8 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

**Kursgebühr:** 199,00 €

**Inklusivleistungen:**  
Unser Geschenk an Sie: Müller, S.V. (2013) "Störungen der Exekutivfunktionen. Fortschritte der Neuropsychologie", Göttingen: Hogrefe

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK  
Bayern für Klinische Neuropsychologie



Beide Dozentinnen vermitteln jedes Mal mit Freude und Augenzwinkern ihr Wissen weiter.